

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 11. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

Radweg entlang der Allee der Kosmonauten in Marzahn

und **Antwort** vom 30. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16371
vom 11. August 2023
über Radweg entlang der Allee der Kosmonauten in Marzahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Weiterbau eines geschützten Radwegs entlang der Allee der Kosmonauten von der Beilsteiner Straße bis zur Landsberger Allee?

Frage 2:

Welche Ursachen hat der fehlende Fortschritt der Planung und Umsetzung von Teilbereichen der Strecke (zum Beispiel Elisabethstraße bis Landsberger Allee)?

Antwort zu 1 und 2:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf antwortet wie folgt:
„Der genannte Abschnitt untergliedert sich in mehrere Teilabschnitte mit unterschiedlichem Planungsstand:

Abschnitt Beilsteiner Straße bis Eitelstraße - aktuell noch in Planung im Zusammenhang mit der RSV9, Zuständigkeit bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr und Umweltschutz (SenMVKU)

Abschnitt Eitelstraße bis Elisabethstraße - Ingenieurbüro vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) beauftragt, in Auftragsverwaltung der SenMVKU. Aktuell steht die Planung der Knotenpunkte mit Neugestaltung der Fahrspuren im Focus. Erste Vorentwürfe der Rotplanung liegen vor.

Abschnitt von Elisabethstraße bis Landsberger Allee - Erst möglich, sofern die Knotenpunkte planerisch von der SenMVKU geklärt sind und diese Strecke nicht weiter durch die Brückenbaumaßnahme „Marzahner Brücken“ als Umleitungsstrecke zur Verfügung steht. Eine Änderung der Fahrspuren zur Errichtung eines geschützten Radweges ist daher nicht möglich. Aufgrund der Umleitung muss zwingend Schwerlastverkehr und eine stark erhöhte Menge an Fahrzeugen auch in Zukunft aufrechterhalten bleiben.“

Frage 3:

Wann ist mit einer Fortführung der Planung und anschließender Umsetzung des Radwegs zu rechnen?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf antwortet wie folgt:
„Sukzessive nach baulicher Herstellung einzelner Abschnitte.“

Frage 4:

Wird bei der weiteren Planung auch der Abschnitt auf der Raoul-Wallenberg-Straße über die Landsberger Allee hinaus bis zur Lea-Grundig-Straße berücksichtigt, um einen direkten Anschluss an den bestehenden Radweg TR7 zu ermöglichen?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf antwortet wie folgt:
„Aktuell nicht.“

Frage 5:

Werden bei der Planung der Knotenpunkte Verbesserungen für den Fußverkehr berücksichtigt?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf antwortet wie folgt:

„Alle Maßnahmen des SGA sowie der SenMVKU werden im Sinne der Fußverkehrsstrategie des Landes Berlin betrachtet, geplant und umgesetzt, soweit die Örtlichkeiten bauliche Lösungen zulassen.“

Frage 6:

Warum tauchte der Radweg nicht in der Beantwortung der Drs. 19/16120 auf?

Frage 7:

Wird die Planung des Radwegs weiterhin im Rahmen der Projekteinheit Radwege vorangebracht? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 6 und 7:

Die Allee der Kosmonauten ist nicht von der Fragestellung in der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/16120 erfasst. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15874 verwiesen.

Berlin, den 30.08.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt